

---

Subject: Starker Bartwuchs und AGA= Zusammenhang?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 16 Jul 2014 14:27:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Nicht jeder mit starkem Bartwuchs hat auch AGA.

Aber so gut wie jeder mit AGA hat starken Bartwuchs, ist mir aufgefallen.

Dass es bei mir selbst nicht so ist, ist komisch. Ich habe nur sehr spärlichen Bartwuchs und trotzdem Norwood-8.

Wie kann das sein?

---

---

Subject: Aw: Starker Bartwuchs und AGA= Zusammenhang?

Posted by [Knorkell](#) on Wed, 16 Jul 2014 14:29:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Weils eins mit dem anderen nichts zu tun hat. Guter Freund von mir (22) hat fast ne Glatze und ist das Gegenteil von viril. Das absolute.

---

---

Subject: Aw: Starker Bartwuchs und AGA= Zusammenhang?

Posted by [the\\_steve](#) on Wed, 16 Jul 2014 14:37:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Rein subjektiv, kein Zusammenhang feststellbar.....

---

---

Subject: Aw: Starker Bartwuchs und AGA= Zusammenhang?

Posted by [cyclonus](#) on Wed, 16 Jul 2014 15:40:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Imho ist es schon so, dass Männer mit starken Bart- oder Körperhaarwuchs wohl tendenziell ein bißchen stärker zur AGA neigen. Vermutlich ist hier oft der DHT-Spiegel hoch und/oder die Rezeptoren sehr ausgeprägt.

Das dicke ABER: Das gilt wohl nur statistisch, gibt trotzdem NW6 mit Babyface und ganzkörperbehaarte Werwölfe mit NW1.

---

---

Subject: Aw: Starker Bartwuchs und AGA= Zusammenhang?

Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Wed, 16 Jul 2014 16:24:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

find auch da gibts nen zusammenhang...auch mit herz und prostata problemen

---

---

Subject: Aw: Starker Bartwuchs und AGA= Zusammenhang?  
Posted by [Hansmaulwurf5](#) on Wed, 16 Jul 2014 16:52:25 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe praktisch keinen Bartwuchs und extrem starke AGA. => Kein Zusammenhang

---

Subject: Aw: Starker Bartwuchs und AGA= Zusammenhang?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 16 Jul 2014 17:07:36 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich bin immer noch festen Überzeugung, dass die Ursache von AGA ein Mangel ist an Vitamin C, K und Lecithin.  
Und sein wir doch mal ehrlich: Wir kommen nichtmal ansatzweise an die Vitamin-C-Menge heran, die Tiere selbst herstellen.  
Ohne Vitamin C werden die Blutgefäße porös und der Körper dichtet dann die Schäden durch Cholesterin ab. In Folge verkümmern die Haarfollikel, weil sie nicht mehr mit Blut versorgt werden.

---

Subject: Aw: Starker Bartwuchs und AGA= Zusammenhang?  
Posted by [Haar-in-der-Suppe](#) on Wed, 16 Jul 2014 19:27:11 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

norwood, was meinst du wieviele millionen vitC schon supplementiert haben und kein einziges haar gewachsen ist

---

Subject: Aw: Starker Bartwuchs und AGA= Zusammenhang?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 16 Jul 2014 20:32:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haar-in-der-Suppe schrieb am Wed, 16 July 2014 21:27norwood, was meinst du wieviele millionen vitC schon supplementiert haben und kein einziges haar gewachsen ist  
Vitamin C verhindert AGA. Da bin ich mir sicher! Das bedeutet natürlich nicht, dass wenn man Vit. C supplementiert, dass dann die Haare auch wieder nachwachsen. Aber es kommt eben gar nicht erst zu AGA, wenn man früh genug ausreichend Vit. C nimmt.  
Topisch schaut die Sache aber ganz anders aus. Studien beweisen: Vitamin C lässt die Haare wieder spriessen!

Außerdem ist es nicht Vitamin C alleine, sondern auch Lecithin und Vitamin K.

---

Subject: Aw: Starker Bartwuchs und AGA= Zusammenhang?  
Posted by [Pandemonium](#) on Thu, 17 Jul 2014 10:07:05 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bei solchen Überlegungen müssen auch ethnische Unterschiede innerhalb der Populationen berücksichtigt werden, da die Ausprägung der Körperbehaarung nicht nur Ausfluss der ebenfalls vererbten Hormonverteilung ist. Generell gilt grob gesagt: je mediteraner, desto stärker im Durchschnitt die Körperbehaarung, was jedoch noch keinen Rückschluss auf die Ausprägung des Haarausfalls erlaubt, welcher dann wiederum stärker hormonell beeinflusst zu sein scheint.

---